



# SEXTING – WAS IST DAS?

Der Begriff „**Sexting**“ setzt sich zusammen aus „Sex“ und „Texting“ (Englisch für das Senden von Textnachrichten) und meint vor allem das **Verschicken und Tauschen von Nacktaufnahmen per Internet und Handy**.

Sexting kann sehr reizvoll sein, aber **auch unangenehme Folgen** haben, wenn intime Fotos unerlaubt weitergegeben werden.

Das Versenden oder Tauschen von Nacktfotos ist ein großer **Liebes- oder Freundschaftsbeweis** – überlege dir daher gut, wem du solche Aufnahmen zukommen lassen willst. Leider wird dieses Vertrauen oft missbraucht.



## TIPPS

- **Sichere intime Fotos am besten auf einer externen Festplatte oder einem USB-Stick** – und nicht im Internet bzw. einem Cloud-Speicherdienst!
- **Achte darauf, dass man auf Nacktfotos dein Gesicht nicht sieht** oder du **nicht zu erkennen** bist. Orientiere dich dabei z. B. an Kunstakt-Fotografien oder verfremde die Fotos mit einem Bildbearbeitungs-Tool.



# SEXTING KANN STRAFBAR SEIN!



Bekommst du von jemandem im Vertrauen erotische Fotos geschickt, dann sind diese **nur für deine Augen bestimmt!**

Auch wenn du mit deiner Freundin bzw. deinem Freund streitest, ihr euch getrennt habt oder du dich rächen willst, **darfst du Nacktbilder nicht einfach an Dritte weiterschicken.**

Das ist nicht nur unfair, sondern kann sowohl für dich, als auch für die Person, die die Fotos von dir erhält, **rechtliche Folgen** haben.

**Sexuell aufreizende Bilder von unter 18-Jährigen** gelten als Kinderpornografie (§ 207a StGB).



Wenn du ein Nacktfoto von unter 18-Jährigen weiterschickst, kannst du dich wegen **Weiterverbreitung von Kinderpornografie** strafbar machen. Auch der bloße **Besitz solcher Fotos ist strafbar.**

Sexting ist dann erlaubt, wenn du und deine Freundin bzw. dein Freund **beide über 14 Jahre alt und beide damit einverstanden** seid.

## TIPP

- Stößt du im Internet auf kinderpornografische Inhalte, melde diese anonym auf: [www.stopline.at](http://www.stopline.at)



# VORSICHT BEIM SEXTING!

Freizügige Fotos sind **schnell erstellt und verschickt** – und machen diese einmal im Internet die Runde, können sie **so gut wie nicht mehr entfernt** werden.

In Sozialen Netzwerken hast du **kaum Kontrolle über die Verbreitung** deiner Fotos: Mit ein paar Klicks können NutzerInnen sie an viele Leute weiterleiten – vielleicht auch an Personen, die deine **Bilder für ihre eigenen Zwecke missbrauchen**.


Einmal verbreitete Nacktaufnahmen können **auch Jahre später wieder im Internet auftauchen** und dir z. B. bei der Jobsuche oder in privaten Beziehungen schaden. Stell dir vor, deine Kinder stolpern eines Tages über ein Nacktfoto von dir!



## TIPPS

- Gehen Beziehungen oder Freundschaften in die Brüche, werden freizügige Fotos oft auch **aus Rache oder zur Erpressung weitergeleitet**. Damit es nicht so weit kommen kann, solltest du Nacktfotos regelmäßig gemeinsam mit deiner Partnerin bzw. deinem Partner **von euren Geräten löschen**.
- Selbst **Snapchat** garantiert kein „Safer Sexting“: Auch hier können **Screenshots von Nacktfotos gespeichert** werden!

# NACKTFOTOS IM INTERNET LÖSCHEN



Ist ein Nacktfoto **einmal im Internet** gelandet, kann **es nur sehr schwer wieder entfernt werden** – der Versuch lohnt sich aber auf alle Fälle!

- ☎ Kontaktiere alle Personen, die deine Fotos veröffentlicht haben und **fordere sie auf, die Bilder zu löschen**. Bist du **unter 18 Jahre** alt, gelten intime Aufnahmen von dir als **Kinderpornografie** – der Besitz und die Weiterverbreitung sind daher meist **strafbar**!
- ☎ Bist du auf einem Foto in **herabsetzender oder bloßstellender Weise abgebildet**, greift das sogenannte **„Recht am eigenen Bild“**: Du kannst die Person dazu auffordern, das Bild zu löschen und gegebenenfalls weitere rechtliche Schritte einleiten.

## TIPP

☎ Hol dir kostenlose Hilfe bei der Internet Ombudsstelle:  
[www.ombudsstelle.at](http://www.ombudsstelle.at)

- ☎ Du bist dir bereits sicher, dass ein Nacktfoto von dir im Umlauf ist? Dann **suche im Internet nach deinem Namen** und nutze die **umgekehrte Bildersuche** (z. B. tineye.com oder images.google.com), um herauszufinden, wo dein Foto mittlerweile überall gelandet ist.
- ☎ Melde **unangemessene Bilder** bzw. beteiligte Personen direkt **an die SeitenbetreiberInnen** und fordere sie zur Löschung auf.

# WEITERE TIPPS & HILFE!



**Saferinternet.at:** Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

[www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)

[/saferinternetat](https://www.facebook.com/saferinternetat)    

[/saferinternet.at](https://www.instagram.com/saferinternet.at) 

**Internet Ombudsstelle:** hilft dir kostenlos bei der Entfernung von unerwünschten Fotos oder Fake-Accounts: [www.ombudsstelle.at](http://www.ombudsstelle.at)

---

Impressum/Herausgeber/Kontakt:  
Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64-66/3/404,  
1030 Wien [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz  
CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung ([www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at),  
veni vidi confici) – Nicht kommerziell

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

**Rat auf Draht:** Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Online-Beratung oder Chat: [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)

**Stopline:** Meldestelle gegen sexuelle Missbrauchsdarstellungen Minderjähriger & nationalsozialistische Wiederbetätigung im Internet: [www.stopline.at](http://www.stopline.at)

Flyer gefördert durch:



Co-financed by the Europ



Bundeskanzleramt



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

facebook



HUAWEI

A1